

TWIN PLUS

Bedienung · Sicherheit · Pflege



Motor	Elektromotor
Batterie	Blei-Gel oder LiFePO4
Ausgabe	Deutsch · 1.0

Vor der ersten Nutzung vollständig lesen. Mit dem Fahrzeug aufbewahren und bei Weitergabe mitgeben.

01 / URBAN HOPPER

Fahrzeug & Händler

Vom ausliefernden Händler auszufüllen.

Modell	Urban Hopper Twin Plus
--------	------------------------

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Vom Fahrzeug übertragen und mit den Fahrzeugpapieren abgleichen.

Übergabedatum	Kilometerstand

Händlerstempel / Kontaktdaten

--

Name / Unterschrift Händler: _____

Die Batteriehinweise unterscheiden Blei-Gel und LiFePO₄. Maßgeblich ist die tatsächlich eingebaute, vom Händler zugeordnete Batterie.

Bei sicherheitsrelevanten Abweichungen vor der Nutzung den Händler kontaktieren.
Nicht durch Ausprobieren klären.

Importeur / verantwortlicher EU-Wirtschaftsakteur

STW GmbH · Adam-Opel-Str. 12
60386 Frankfurt am Main · Deutschland
info@stwtuning.de · +49 69 4089908-0

Inhalt

Kapitel	Seite
Fahrzeug & Händler	2
Verwendung & Sicherheit	4
Prüfung vor der Nutzung	5
Fahrzeug und Bedienung	6–14
Batterie, Laden und Lagerung	15–17
Pflege, Reifen und Störungen	18–20
Bei Gefahr oder Unfall	21
Transport und Rücknahme	22
Kontroll- und Wartungsnachweise	23
Service und Reklamation	24

WARNUNG kennzeichnet eine Gefahr, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Beachten Sie die zugehörige Schutzmaßnahme.

Verwendung & Sicherheit

Der Twin Plus ist für ebene Straßen vorgesehen. Personen, Gepäck und sonstige Lasten nur innerhalb der Grenzen der tatsächlichen Fahrzeugausführung befördern.

Nicht überladen. Zulässige Sitzplätze und Lastgrenzen der tatsächlichen Ausführung beachten. Personen nur auf dafür vorgesehenen und zugelassenen Sitzen mitnehmen.

Sicher bedienen

- Vor der ersten Fahrt einweisen lassen und auf einer geeigneten Fläche außerhalb des öffentlichen Verkehrs üben.
- Nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, bei Übermüdung oder unter beeinträchtigenden Medikamenten fahren. Telefon und Multimedia nicht während der Fahrt bedienen.

Fahrberechtigung und Straßenverkehr

Die genehmigte Ausführung entnehmen Sie den Fahrzeugpapieren. Vor Fahrten im öffentlichen Verkehr müssen erforderliche Fahrerlaubnis oder Prüfbescheinigung, Mindestalter, Versicherung und Kennzeichnung/Zulassung geklärt sein. Vorschriften des Einsatzlandes beachten. Bei Unklarheit Händler oder zuständige Stelle fragen. Eine Einweisung ersetzt keine vorgeschriebene Fahrerlaubnis.

Schutz und unbefugte Nutzung

Vorhandene Sicherheitsgurte anlegen. Feste Schuhe tragen; Kleidung darf die Bedienung nicht behindern. Gesetzliche Helm- und Gurtpflichten beachten.

Das Fahrzeug ist kein Spielzeug. Kinder dürfen nicht fahren oder mit Fahrzeug, Ladegerät und Schlüsseln spielen. Gegen unbefugte Nutzung sichern.

03 / URBAN HOPPER

Prüfung vor der Nutzung

Nehmen Sie das Fahrzeug vor der ersten Benutzung vollständig in Augenschein. Prüfen Sie die Vollständigkeit des vereinbarten Lieferumfangs, sichtbare Transportschäden sowie lose, fehlende oder nicht fertig montierte Teile.

Vor jeder Fahrt kontrollieren

- Reifen und Räder: Schäden, Luftverlust und Verschleiß. Den richtigen Reifendruck beim Händler erfragen, wenn keine eindeutige Vorgabe vorliegt.
- Bremsen, Fahrbedienung und Lenkung: sichere Funktion, freier Rücklauf und ungehinderte Bewegung. Fußraum freihalten.
- Beleuchtung, Blinker, Bremslicht, Hupe und Anzeigen auf Funktion prüfen.
- Spiegel einstellen; Sitz, Gurte, Türen und vorhandene Verriegelungen prüfen. Ladung sichern.
- Batterieladezustand sowie sichtbare Kabel und Anschlüsse prüfen. Ladegerät vor dem Fahren vollständig trennen.



WARNUNG

Bei Schäden, fehlenden sicherheitsrelevanten Teilen, Funktionsstörungen oder Zweifeln an der Sicherheit nicht fahren. Händler oder Fachwerkstatt kontaktieren. Nicht auf eigener Achse zur Prüfung bringen, solange die Sicherheit ungeklärt ist.

Wir empfehlen vor der ersten Nutzung eine Durchsicht durch eine qualifizierte Fachwerkstatt. Schraubverbindungen nur fachkundig nach Herstellervorgaben prüfen und gegebenenfalls anziehen lassen. Nicht wahllos nachziehen.

Die Nutzerkontrolle ersetzt keine fachgerechte Montage oder Auslieferungsprüfung.

Fahrzeug und Anschlüsse



Seitliche Bauteile des Twin Plus.

Nr.	Bauteil
1	Außenspiegel
2	Äußerer Türgriff
3	Ladeanschluss
4	Seitliche Leuchte

Spiegel vor der Fahrt einstellen und nicht eingeklappt fahren. Türen und Ladeabdeckung sicher schließen.

Cockpit und Fahrbedienung

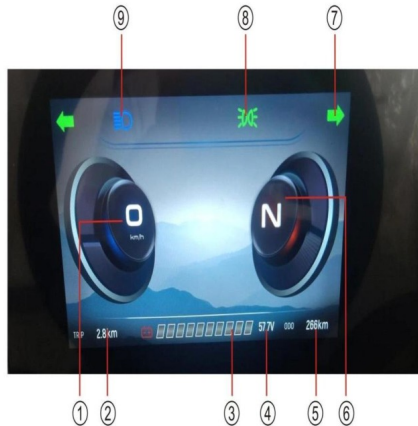


Bedienelemente der jeweiligen Ausführung.

Die Mittelkonsole umfasst Lenkrad, Bremspedal, Fahrpedal, Fahrstufenwähler und Start-/Stopp-Taste. Licht- und Wischerhebel befinden sich an der Lenksäule.

Lautstärke, Luftmenge, Klima-/Heizungsbedienung und USB sind in der Konsole angeordnet. Vor der ersten Fahrt alle Bedienelemente im Stand kennenlernen.

Instrumente und Warnanzeigen



Instrumentenanzeige.

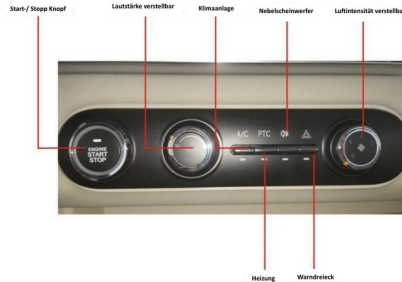
Nr.	Anzeige
1 / 2	Geschwindigkeit / Tageskilometer
3 / 4	Ladebalken / Spannungsanzeige
5 / 6	Gesamtkilometer / Fahrstufe
7 / 8 / 9	Warnblinker / Fahrlicht / Fernlicht

Bei niedriger Ladeanzeige rechtzeitig laden. Bei unerklärlicher Warnmeldung nicht weiterfahren.

04 / URBAN HOPPER

Starten und Fahren

• Start mit einer Taste



Der Ein-Knopf-Start befindet sich in der Mittelkonsole.

Andere sind der Lautstärke der Klimaanlage, der Schalldruck für die Nebelscheinwerfer für die Luftmenge.

Bei nebligem Wetter oder schlechten Sichtverhältnissen müssen eingeschaltet werden, um die Sicht zu verbessern.

Wenn vorübergehend geparkt wird, muss die Handbremse rechtzeitig eingeschaltet werden.

Start-/Stopp-Taste und Komfortbedienung.

- Fahrzeug prüfen, Sitz und Spiegel einstellen, Türen schließen und vorhandene Gurte anlegen. Hauptschalter einschalten und Fahrbereitschaft über die Start-/Stopp-Taste herstellen.
- D für Vorwärtsfahrt oder R für Rückwärtsfahrt wählen. Anzeige prüfen, Parksicherung lösen und Fahrpedal langsam betätigen.

Fahrzeug mit der Betriebsbremse halten. Fahrtrichtung nur im vollständigen Stillstand wechseln. Parksicherung erst unmittelbar vor dem Anfahren vollständig lösen.



WARNUNG

Nicht im Leerlauf N bergab rollen. Geschwindigkeit rechtzeitig mit der Betriebsbremse kontrollieren; bei nachlassender Bremswirkung sicher anhalten.

Feststellbremse und Abstellen



Feststellbremse und Fahrstufenwähler.

- Zum Feststellen Hebel zwischen den Sitzen nach oben ziehen. Zum Lösen Hebel leicht anheben, Knopf am Ende drücken und Hebel nach unten führen.
- Zum Parken vollständig anhalten, N wählen, Feststellbremse anziehen, Fahrbereitschaft und Verbraucher ausschalten. Schlüssel/Fernbedienung mitnehmen und Türen verriegeln.

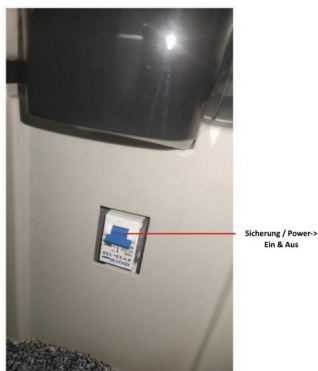


WARNUNG

Neutral ist keine Parksicherung. Auch ohne gewählte Fahrstufe kann das Fahrzeug wegrollen.

04 / URBAN HOPPER

Hauptschalter und Fernbedienung



Hauptschalter unterhalb der Mittelkonsole.

Nach der Modellanleitung schließt die untere Stellung den Stromkreis; die obere Stellung trennt ihn. Vor dem Betätigen Kennzeichnung prüfen. Bei abweichender Ausführung die Zuordnung klären.

Die Fernbedienung kann je nach Ausführung Heckklappe und Start-/Stopp-Funktionen bedienen. Lassen Sie sich die konkrete Tastenbelegung bei der Übergabe erklären. Gegen unbeabsichtigtes Betätigen sichern.

**WARNUNG**

Hauptschalter während der Fahrt nicht als normale Bremse benutzen. Ausschalten macht die Batterieanschlüsse nicht spannungsfrei.

04 / URBAN HOPPER

Licht, Wischer und Klima

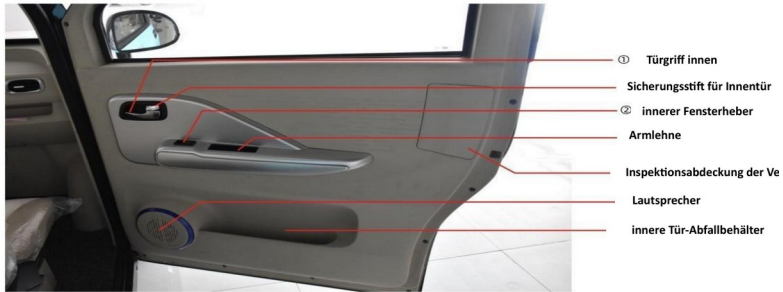


Licht, Wischer, Waschbehälter und Pedale.

- Lichtfunktionen über den gekennzeichneten Hebel wählen; vor Abbiegen und Spurwechsel blinken. Kontrollanzeigen beachten.
- Wischer und Waschfunktion über den rechten Bedienhebel betätigen. Nicht auf trockener oder vereister Scheibe wischen.
- Luftmenge, Klimaanlage und Heizung über die entsprechenden Regler in der Mittelkonsole einstellen. Vor der Fahrt freie Sicht sicherstellen.

04 / URBAN HOPPER

Sitze, Türen und Fenster



Einführung in die Funktion der Innentür

Türgriff und elektrischer Fensterheber.

- Sitzlängsverstellgriff anheben, Sitz verschieben und wieder verriegeln. Rückenlehne über den zugehörigen Hebel einstellen.
- Tür mit Fernbedienung oder Schlüssel entriegeln, Außengriff ziehen. Im Innenraum Griff 1 betätigen.
- Fensterschalter drücken senkt die Scheibe; ziehen hebt sie. Quetschbereich freihalten.


WARNUNG

Sitz, Lehne und Spiegel nur im Stand einstellen. Nach jeder Verstellung die Verriegelung und sicheren Sitz kontrollieren.

Multimedia bedienen



Multimedia-Oberfläche.

Die Oberfläche bietet unter anderem Zurück, Startseite, Telefon, Radio, Einstellungen und Musik. Zum Einstellen von Lautstärke und Helligkeit vom oberen Bildschirmrand nach unten wischen.

Telefon koppeln, Ziele auswählen und Einstellungen nur bei sicher abgestelltem Fahrzeug vornehmen. Während der Fahrt keine Videos betrachten.



WARNUNG

Multimedia darf Sicht und Aufmerksamkeit nicht beeinträchtigen. Bei unklarer Softwareanzeige keine Fahrfunktionen durch Ausprobieren aktivieren.

05 / URBAN HOPPER

Batterie & sicheres Laden

Je nach Ausführung ist eine Blei-Gel- oder LiFePO₄-Batterie eingebaut. Batterietyp anhand der Kennzeichnung feststellen; Ladegerät und Batterie dürfen nicht verwechselt werden.

**WARNUNG**

Während des gesamten Ladevorgangs muss eine eingewiesene Person wach und vor Ort sein und den Vorgang kontrollieren können. Nicht bei Abwesenheit oder während des Schlafens laden.

- Nur das diesem Fahrzeug und dieser Batterie zugeordnete Ladegerät verwenden. Gleiche Steckerform oder Nennspannung allein genügt nicht.
- Sichtbare Batterie- und Ladegeräteteile, Kabel und Stecker vor dem Laden prüfen. Beschädigte, verformte oder ungewöhnlich warme Teile nicht verwenden.
- Trocken und gut belüftet laden. Ladegerät standsicher auf nicht brennbarer Unterlage ablegen; nicht abdecken. Kinder, brennbare Stoffe, Funken und offene Flammen fernhalten. Nicht in Fluchtwegen laden.

Laden bevorzugt bei 10–30 °C, LiFePO₄ nur über 0 °C. Laut Modellunterlagen nicht in geschlossenen Räumen laden; trockenen, offenen und gut belüfteten Platz wählen. Nicht bei Regen laden.

- Geeignete, fachgerecht installierte Steckdose verwenden. Netzspannung mit der Eingangskennzeichnung des Ladegeräts abgleichen.



Ergänzender Laderatgeber. Er ersetzt nicht die passenden Ladeanweisungen.

urbanminushopper.de/pages/elektrofahrzeug-laden

Laden Schritt für Schritt

Sicher abstellen, Feststellbremse anziehen, Verbraucher und Fahrbereitschaft ausschalten. Nur die der eingebauten Batterie zugeordnete Ladeausstattung verwenden.

Ausführung mit eingebautem Ladegerät

Bei dieser Ausführung das zugehörige Ladekabel verwenden. Die dafür vorgesehenen Rücksitze zum Laden umlegen, damit das Ladegerät belüftet bleibt. Keine elektrischen Abdeckungen öffnen.

Zugeordnetes Ladekabel mit dem vorgesehenen Fahrzeuganschluss und nach der passenden Ladegeräteanleitung mit der Steckdose verbinden. Bei abweichender Ladeausstattung die Anschlussfolge zuerst klären.

Ladeanzeige und Ladeende nach der Anleitung der zugeordneten Ladeausstattung beurteilen. Bei unbekannter oder abweichender Anzeige nicht weiterladen; Händler kontaktieren.

Ein Ladevorgang darf nach der Modellanleitung 12 Stunden nicht überschreiten. Nach angezeigtem Ladeende trennen; keine Mindeststundenzahl erzwingen.



WARNUNG

Sitzklappung und Ladeausstattung müssen zur tatsächlichen Variante passen. Bei unklarer Zuordnung oder ungewöhnlicher Erwärmung nicht laden.

Nach Ladeende zuerst vom Netz trennen und anschließend den Fahrzeuganschluss lösen. Sitz vor der Fahrt wieder sicher verriegeln.

05 / URBAN HOPPER

Batteriepflege & Lagerung

Batterie nicht öffnen, zerlegen, verändern oder eigenständig neu verkabeln. Ausbau, Austausch und Arbeiten an internen Anschlüssen gehören in fachkundige Hände. Keine Schutzschaltungen überbrücken.

Blei-Gel

Nach jeder Nutzung zeitnah laden. Bei längerer Standzeit vollgeladen, kühl, trocken und belüftet lagern; etwa monatlich nachladen.

LiFePO₄

Teilladen ist möglich. Bei längerer Nichtbenutzung mit etwa 50–60 % Ladung lagern und etwa alle drei Monate prüfen; bei Bedarf nachladen. Keine monatliche Vollladung zur Auffrischung erforderlich.

Hauptschalter beim längeren Abstellen ausschalten. Jeden Ladevorgang beaufsichtigen und danach trennen.

Wiederinbetriebnahme

Fahrzeug reinigen und auf Schäden prüfen. Reifen, Bremsen, Lenkung, Beleuchtung und Verriegelungen kontrollieren. Ladezustand prüfen. Nach langer oder ungeklärter Lagerung und bei Auffälligkeiten vor Laden oder Fahren fachkundig prüfen lassen. Erst bei geklärter Sicherheit langsam auf geeigneter Fläche erproben.

Pflege & Fachkontrollen

Reinigung

Zündung ausschalten, Schlüssel abziehen und Ladegerät trennen. Oberflächen mit einem weichen, leicht feuchten Tuch reinigen. Keine Flüssigkeit in elektrische Bauteile einbringen. Keine Hochdruck- oder Dampfstrahlreinigung. Bremsflächen und Reifen frei von Öl und Fett halten.

Regelmäßig fachkundig prüfen

Wir empfehlen regelmäßige Kontrollen von Bremsanlage, Lenkung, Fahrwerk, Rädern, tragenden Teilen, elektrischen Leitungen und sicherheitsrelevanten Befestigungen durch eine qualifizierte Werkstatt. Kontrollabstände nach Nutzung und Zustand abstimmen; vorhandene modellbezogene Vorgaben beachten.

Getriebeöl der Hinterachse fachkundig prüfen und bei Bedarf wechseln lassen. Nach mehr als vier Monaten Lagerung empfiehlt die Modellanleitung einen Ölwechsel.



WARNUNG

Batterie, Ladegerät, Motor und Steuergerät nicht öffnen. Keine Schutzfunktionen überbrücken. Sicherheitsrelevante Reparaturen und Einstellungen nur fachkundig mit passenden Unterlagen durchführen lassen.

Nach Unfall, Anstoß oder sicherheitsrelevanter Auffälligkeit nicht weiter nutzen, bis die Sicherheit geprüft und Mängel behoben wurden. Arbeiten dokumentieren lassen.

06 / URBAN HOPPER

Reifen, Bremsen & Verschleiß

Merkmal	Angabe
Kaltreifendruck vorn / hinten	280 / 280 kPa (2,8 / 2,8 bar)

- Reifendruck nur bei kalten Reifen prüfen. Beschädigte Reifen, Luftverlust, Risse, Fremdkörper und verformte Felgen vor weiterer Fahrt prüfen und instand setzen lassen.
- Abgefahrene Reifen rechtzeitig ersetzen lassen. Bei einseitigem Verschleiß, Vibrationen oder Ziehen zur Seite Fahrwerk und Bremsanlage prüfen lassen.
- Bremswirkung und freien Rücklauf vor jeder Fahrt prüfen. Bei längeren Bremswegen, Leckagen oder ungewohnten Geräuschen nicht weiterfahren; Werkstatt kontaktieren.
- Nur für die tatsächliche Ausführung geeignete Reifen, Bremsenteile und Ersatzteile verwenden. Befestigungen, Bremsflüssigkeit und Einstellwerte nicht schätzen.

Angaben aus dem zugehörigen Modellhandbuch. Bei abweichender Kennzeichnung oder Ausstattung die Zuordnung vor Nutzung klären.

07 / URBAN HOPPER

Störungen sicher eingrenzen

Nur die folgenden äußeren Kontrollen selbst durchführen. Bei sicherheitsrelevanten Störungen nicht weiterfahren. Interne Kabel, Kontakte und Schutzschaltungen nicht verändern.

Beobachtung	Gefahrloser erster Schritt
Anzeige bleibt aus	Zünd-/Startschalter und vorgesehene Nutzerbedienung des Hauptschalters prüfen. Bleibt die Anzeige aus: Service.
Kein Fahrtrieb	Fahrzeug sichern. Beschriebenen Startablauf, gewählte Fahrtrichtung und vollständiges Lösen der Parksicherung prüfen. Nicht mit Gas erzwingen.
Leistung/Reichweite gering	Ladezustand, Zuladung und Reifendruck prüfen. Nur eine unbeschädigte, unauffällige Batterie nach passender Anleitung laden.
Ladefehler	Laden beenden und nur gefahrlos trennen. Äußere Leitungen und Stecker sichten. Bei Schaden oder weiterem Fehler Service.
Plötzlicher Ausfall	Sicher anhalten. Nicht wiederholt Sicherungen oder Schalter zurücksetzen. Ursache fachkundig prüfen lassen.



WARNUNG

Fehler an Bremsen, Lenkung, Fahrbedienung oder Batterie nicht durch riskante Probefahrten nachstellen. Keine Reparatur am Ladegerät und keine Controllerprüfung durch Laien.

Modell, Fehlerbeschreibung und, soweit vorhanden, FIN, Kilometerstand und Fotos an den Service melden.

Bei Gefahr oder Unfall



WARNUNG

Bei Rauch, Feuer oder rasch zunehmender Hitze Abstand halten. Andere warnen, Gefahrenbereich verlassen und die Feuerwehr über 112 alarmieren. Auf das Elektrofahrzeug und seine Batterie hinweisen.

- Rauch und austretende Gase nicht einatmen. Batterie nicht berühren, öffnen oder ausbauen.
- Ein rauchendes, brennendes oder stark erhitztes Fahrzeug beziehungsweise dessen Batterie nicht selbst umsetzen oder transportieren.
- Stromversorgung nur unterbrechen, wenn das ohne Annäherung an die Gefahr und ohne eigenes Risiko möglich ist.
- Nach Unfall, Wassereintritt oder erkennbarer Beschädigung nicht weiterfahren und nicht erneut laden. Prüfung durch Fachpersonal veranlassen.

Sicherheitsproblem melden

Nicht akute Sicherheitsprobleme auch dem Händler oder Urban-Hopper-Service melden. Beschreiben Sie ungewöhnliche Hitze, Geruch, Rauch, Wegrollen oder Brems- und Lenkprobleme. Das Reklamationsformular ersetzt bei unmittelbarer Gefahr nicht den Notruf.

Transport & Rücknahme

Fahrzeug transportieren

Transport, Verladen und Sicherung vorab mit dem Händler oder einem geeigneten Transportbetrieb abstimmen. Bei sicherheitsrelevanten Mängeln das Fahrzeug nicht zur Werkstatt fahren.

- Nur geeignete Ladehilfen und bestätigte Hebe-/Verzurrpunkte verwenden. Nicht an Spiegeln, Lenkung, Verkleidung oder Dach anheben oder verzurren.
- Während des Transports dürfen sich keine Personen im Fahrzeug befinden. Lose Teile und Ladung sichern.
- Beschädigte Batterien nicht eigenständig als normales Paket versenden. Schaden vor Transport oder Rückgabe dem Service melden.

Batterien getrennt zurückgeben

Altbatterien gehören nicht in den Hausmüll. Die durchgestrichene Mülltonne weist auf getrennte Sammlung hin. Batterie nicht selbst zerlegen. Für einen geeigneten Rückgabebeweg den Verkäufer oder Urban-Hopper-Service kontaktieren.

Beschädigung, Undichtigkeit oder ungewöhnliche Erwärmung vorher mitteilen. Fahrzeug, Batterie und Ladegerät sind nach den jeweils zutreffenden Rücknahmeregeln abzugeben.

09 / URBAN HOPPER

Kontroll- und Wartungsnachweise

Durchgeführte Kontrollen und Arbeiten vom Händler oder der Werkstatt eintragen lassen. Belege und Prüfberichte aufbewahren.

Datum / km	Arbeiten / Befund	Werkstatt / Stempel

Nächste empfohlene Kontrolle

Datum / Date: _____

km: _____

Die Einträge dokumentieren ausgeführte Arbeiten. Gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

Service und Reklamation

Defekt, Transportschaden oder fehlendes Teil? Wir prüfen Ihre Meldung über das Formular und besprechen die nächsten Schritte.



QR-Code scannen oder die Adresse im Browser öffnen.

urbanminushopper.de/pages/reklamation

Bitte Modell und Fehler beschreiben. Bestellnummer, FIN, Kilometerstand und Fotos helfen bei der Zuordnung. Fotos und Belege können Sie ergänzend per E-Mail senden.

Eine Meldung ist auch ohne vollständige Unterlagen sowie per E-Mail oder Telefon möglich. Rücksendung oder Abholung vorher abstimmen. Bei unmittelbarer Gefahr den Notruf nutzen.

Gesetzliche Mängelrechte

Es gelten die gesetzlichen Mängelrechte gegenüber Ihrem Verkäufer. Diese Anleitung schränkt Ihre gesetzlichen Rechte nicht ein. Die Nutzung des Formulars ist keine Voraussetzung für deren Geltendmachung.

Hinweise zur Anleitung

Diese Anleitung wurde sorgfältig und nach bestem Wissen anhand der vorliegenden Hersteller- und Lieferantenunterlagen erstellt und redaktionell ergänzt. Fehler oder Unklarheiten sind dennoch möglich. Bitte melden Sie Auffälligkeiten über das Reklamationsformular, per E-Mail oder telefonisch, möglichst mit Modell, Handbuchversion und Seitenangabe.

Bei sicherheitsrelevanten Unklarheiten das Fahrzeug bis zur Klärung mit Händler oder Fachwerkstatt nicht benutzen oder laden. Gesetzliche Rechte und die gesetzliche Haftung bleiben unberührt.

Vertrieb und Service: G&C Handels GmbH & Co. KG
Josef-Bautz-Straße 26 · 63457 Hanau · Deutschland
info@urbanminushopper.de · +49 6181 36983-50